

HERZLICH WILLKOMMEN!

Bläserfest 2024

Ein musikalischer Gottesdienst der Evangelisch-Lutherischen Freikirche (ELFK)
St. Johanneskirche Zwickau-Planitz, 11. August 2024

Eingangsmusik (M. Nagel)

Begrüßung

Macht hoch die Tür (M. Schütz)

Sicut locutus est (J. S. Bach)

Biblischer Hintergrund: Magnificat der Maria (Lukasevangelium 1,46-55)

„Maria sprach: Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes; denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen. Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinde. Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Name heilig ist. Und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht bei denen, die ihn fürchten. Er übt Gewalt mit seinem Arm und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößt die Gewaltigen vom Thron und erhebt die Niedrigen. Die Hungrigen füllt er mit Gütern und lässt die Reichen leer ausgehen. Er gedenkt der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, **wie er geredet hat (= sicut locutus est)** zu unsern Vätern, Abraham und seinen Kindern in Ewigkeit.“

Bläser und Gemeinde: Gelobet seist du, Jesus Christ

(Lutherisches Gesangbuch 37)

1. Gelobet seist du, Jesus Christ, / dass du Mensch geboren bist / von einer Jungfrau, das ist wahr; / des freuet sich der Engel Schar. / Kyriel-eis.

2. Des ewgen Vaters einzig Kind / jetzt man in der Krippe findt. / Mit unserm armen Fleisch und Blut / vereinigt sich das ewig Gut. / Kyriel-eis.

3. Den aller Welt Kreis nie beschloss, / der liegt in Marias Schoß. / Er ist ein Kindlein worden klein, / der alle Ding erhält allein. / Kyrieleis.

5. Der Sohn des Vaters, Gott von Art, / ein Gast in der Welt hier ward / und führt uns aus dem Jammertal / als Erben in den Himmelssaal. / Kyrieleis.

Text: Str. 1: Medingen um 1380; Str. 2-7: Martin Luther 1524
Melodie: Medingen um 1460; Wittenberg 1524

Verkündigung

Go down, Moses (P. Hamburger)

Spiritual: „When Israel was in Egypt’s land: Let my people go! Oppress’d so hard they could not stand, let my People go! Go down, Moses, way down in Egypt land, tell old Pharaoh: Let my people go!“

Übersetzung: „Als Israel in Ägypten war – Lass mein Volk ziehen! – So hart unterdrückt, dass es nicht mehr auszuhalten war – Lass mein Volk ziehen! Geh hinab, Mose, hinab nach Ägypten! Sag dem alten Pharaos: Lass mein Volk ziehen!“

Also hat Gott die Welt geliebt (H. Schütz)

Biblischer Hintergrund: Johannesevangelium 3,16

„Also (d.h.: SO SEHR) hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

Bläser und Gemeinde: Christ lag in Todesbanden (LG 117)

1. Christ lag in Todesbanden, / für unsre Sünd gegeben, / der ist wieder erstanden / und hat uns bracht das Leben. / Des wir sollen fröhlich sein, / Gott loben und dankbar sein / und singen Halleluja. / Halleluja.

3. Jesus Christus, der Gottessohn, / an unsrer Statt ist kommen / und hat die Sünde abgetan, / damit dem Tod genommen / all sein Recht und sein Gewalt. / Nun bleibt nichts denn Tods Gestalt, / den Stachel hat er verloren. / Halleluja.

6. So feiern wir das hohe Fest / mit Herzensfreud und Wonne, / an dem
der Herr uns scheinen lässt / sich selber als die Sonne. / Der durch seiner
Gnade Glanz / erleuchtet unsre Herzen ganz; / der Sünden Nacht ist
vergangen. / Halleluja.

T: nach Martin Luther 1524, teilweise nach der Sequenz „Victimae paschali laudes“
des Wipo von Burgund vor 1048 • M: Martin Luther 1524

Allemande (J.H. Schein)

Verkündigung

He's Got His Eyes On You (T. Fünfgeld)

Spiritual

Übersetzung: „Er (Gott) passt auf dich auf“

Bläser und Gemeinde: In dir ist Freude (LG 357)

1. In dir ist Freude in allem Leide, / o du süßer Jesu Christ! / Durch dich
wir haben himmlische Gaben, / du der wahre Heiland bist. / Hilfest von
Schanden, rettst von Banden. / Wer dir vertrauet, hat wohl gebauet,
/ wird ewig bleiben. / Halleluja. / Zu deiner Güte steht unser Gmüte, /
an dir wir kleben im Tod und Leben; / nichts kann uns scheiden. / Hal-
luluja.

2. Wenn wir dich haben, / kann uns nicht schaden / Teufel, Welt, Sünd
oder Tod. / Du hasts in Händen, / kannst alles wenden, / wie nur hei-
ßen mag die Not. / Drum wir dich ehren, / dein Lob vermehren / mit
hellem Schalle, / freuen uns alle / zu dieser Stunde. / Halleluja. / Wir
jubilieren / und triumphieren, / lieben und loben / dein Macht dort
droben / mit Herz und Munde. / Halleluja.

T: Cyriakus Schneegaß 1598

M: Giovanni Giacomo Gastoldi 1591; geistlich Erfurt 1598

Nun danket alle Gott (J. Pachelbel)

Gebet, Vaterunser, Segen

Welt, ade, ich bin dein müde (J. Rosenmüller)

„Welt, ade, ich bin dein müde,
ich will nach dem Himmel zu!
Da wird sein der rechte Friede,
ungetrübt erhabne Ruh.
Welt, bei dir ist Krieg und Streit,
nichts denn lauter Eitelkeit;
in dem Himmel allezeit
Friede, Freud und Seligkeit.“

T: Johann Georgius Albinus (1624-1979)

Funky Town (F. Veil)

Abkündigungen

Lobe den Herren – Sifuni Mungu (T. Neumeister)

T: Swahili (ostafrikanische Sprache)

Schön, dass Sie da waren.

Bleiben Sie Gottes Liebe anbefohlen!

Mitwirkende

Urs John, FELS Würzburg (musikalische Leitung)

Bläser aus den Gemeinden der Evangelisch-Lutherischen Freikirche (ELFK)

Verkündigung: Pf. Albrecht Hoffmann (Zwickau)

Wir danken der St. Johannesgemeinde für die freundliche Aufnahme!

Mehr Informationen über unsere Arbeit und Kontakt zu unseren Gemeinden finden
Sie unter www.elfk.de